



## KOTA 15 Stahlrohrschornstein 125 mm, T600

### 6015

Schornsteinsequenz schwarz lackiert mit  
hitzebeständiger Pulverfarbe

- Zeichenschablone

Inhalt des Montagekartons:

- Montageanleitung
- Typenschild
- Dichtband für Dampfsperre  
ALUMINIUM + BLAU
- Dichtband für die Durchführung  
der Dachdichtungsbahn
- Aluminiumband 4 St
- Befestigungsschrauben
  - 3 St M6 x 16
  - 3 St Muttern M6 nyloc
  - 32 St Befestigungsschrauben, schwarz
  - 8 St Schrauben 4,5 x 25, schwarz
  - 3 St Lochband
  - 3 St Schrauben 5 x 50
  - Klammerband 1 m + Verschluss

## MONTAGE-, GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR KOTA-SCHORNSTEINSYSTEME

Das Stahlschornsteinsystem hat die Aufgabe, die beim Betrieb von Feuerstätten, Kaminen etc. entstehenden Rauchgase (trockene Betriebsbedingungen, z. B. Holz als Brennstoff) sicher ins Freie zu führen.

**Die Brandklasse des Stahlschornsteins ist T600, prüfen  
Sie vor der Installation die Kompatibilität der Feuerstelle mit dem Schornstein!**

Die deklarierte Temperaturklasse T600 des Schornsteinsystems muss mindestens der deklarierten Durchschnittstemperatur der Rauchgase der Feuerstätte entsprechen (die in der Temperaturklasse angegebene Zahl bedeutet die Temperatur in Grad Celsius). Beachten Sie bei der Verwendung der Feuerstätte auch die Heizhinweise und Brennstoffmengen des Feuerstättenherstellers, damit die Temperatur der Rauchgase nicht höher ansteigt als vom Hersteller angegeben.

CE-Kennzeichnung des Schornsteinsystems:

Vor dem Einbau sind die Produkte auf Übereinstimmung mit der Auftragsbestätigung und auf einwandfreie Oberfläche zu prüfen.



0809

---

**JALOTAKKA**

Kangaskatu 1, 48600 Kotka

09

DoP – 1 - 2019

---

 EN 1856-1: 2009
**Elementschornstein aus Metall**

T600 - N1 – D/W - Vm L20100 - G70

**Druckfestigkeit**
 Maximale Belastung: 15 m Schorn-  
steinelemente
**Windlast: Höhe des freistehenden****Teils: 1,5 m über der letzten Stütze**

Maximaler Abstand der Querstützen:

3 m

**Rußbrandbeständig: Ja**

Andere als vertikale Installationen:

 Der maximale Abstand zwischen den  
Stützen beträgt 2,5 m bei einem Winkel  
von 30 °
**Strömungswiderstand: NP**

Wärmedämmung: NP

**Frost-Tau-beständig****Hersteller:** Jalotakka Oy, Kangaskatu 1, 48600 Kotka**Herstellungsjahr:** 2023**Zertifikatnummer:** 0809 – CPR - 1109**Normnummer:** EN 1856-1 : 2009**Produktbeschreibung: Systemschornsteine:**

Systemschornstein

**T600 - N1 – D/W - Vm L20100 - G70**

T600 = Temperaturklasse

N1 = Unterdruckschornstein (2 l/sm<sup>2</sup> a 40 Pa)
 D/W = Der Schornstein ist für trockene und nasse  
Einsatzbedingungen vorgesehen

 Vm L20100 = Korrosionsbeständigkeit und Materi-  
alfestigkeit des Innenrohrs

 G70 = Rußbrandgeprüft, Schornsteinschutzabstand 70  
mm zu brennbaren Materialien. In einem freien und  
belüfteten Raum 40 mm (Eurofins-Bericht Nr. EUFI29-  
2000360-T1)
**SCHORNSTEIN DURCHMESSER ABMESSUNG UND GEWICHT PRO METER**

STAHLSCORNSTEIN	SCHORNSTEIN 125
Innendurchmesser des Rauchrohrs	125

Der Außendurchmesser der Außenhülle	255
Gewicht, kg/m	10

**HINWEIS! Längenangaben sind in Millimetern angegeben.**

## SCHUTZABSTÄNDE VON STAHLSCHORNSTEINEN

Der Schutzabstand des JT-Stahlschornsteinsystems beträgt an den Durchführungen 70 mm. In frei belüfteten Räumen beträgt der Schutzabstand 40 mm (Eurofins Report No EUFI29-2000360-T1). Der Schutzabstand des nicht isolierten Anschlussrohres zu brennbaren Materialien beträgt 700 mm. Der angegebene Schutzabstand des Schornsteinsystems ist auch beim Einbau von Dampfsperren, Unterlagen und Abdichtungen zu berücksichtigen. Wenn der für den Schutzabstand erforderliche Spalt mit Abdeckblechen oder anderen Leichtbaumaterialien abgedeckt ist, dürfen diese nicht an den Schornsteinen befestigt werden. Dies gilt nicht für im Lieferumfang enthaltene Kaminkragen oder ähnliches. Siehe Anhänge 2 und 4 bezüglich Schutzabständen.

## POSITION UND HÖHE DES STAHLSCHORNSTEINS

Es ist zweckmäßig, das Schornsteinsystem so nahe wie möglich am First zu platzieren. Aus Brandschutzgründen beträgt der Mindestabstand zwischen Schornsteinende und Dach mindestens 80 cm auf der Dachspitze, wenn das Dach mindestens ein Dach der Brandklasse A1 oder B (t2) ist. Bei Standard-Dachschrägen addieren Sie 10 cm zur Höhe des Schornsteins auf der Überlappung für jeden Meter Überlappung, gerechnet vom Dachfirst. Gehört das Dach nicht zu den oben genannten Brandkategorien, muss der Abstand zum Dach mindestens 1,5 m betragen. Auch der Kamin kann die Länge des Schornsteins beeinflussen, daher muss der Kaminhersteller die möglichen Mindestlängen für den an den Kamin anzuschließenden Schornstein herausfinden. Siehe Anlage 1 zur Dimensionierung des Schornsteins auf dem Dach.

## STÜTZUNG UND TRAGELEMENTE DES STAHLSCHORNSTEINSYSTEMS

Bei der Auslegung des Stahlschornsteinsystems ist zu berücksichtigen, dass die maximale Höhe des Teils über dem Dach des Schornsteins ohne separate Stütze 1,5 m beträgt. Wenn die Länge Ihres Schornsteins auf dem Dach mehr als 1,5 m beträgt, vergewissern Sie sich vor der Installation des Schornsteins, dass die erforderlichen Befestigungselemente und Dachstützen in Ihrer Bestellung enthalten sind. Im Lieferumfang enthalten sind eine Schornsteinstützmannschette und 3 Stück 0,5m Lochband. Der Schornstein wird z. B. auf den Sparren oder auf dem Dach abgestützt, indem die Lochbänder unter das Dichtgummi geklappt werden (Bild 4).

## STAHLSCHORNSTEIN-RAUCHKLAPPE

Der KOTA Stahlschornstein ist mit einer Rauchklappe versehen. Bei Feuerstätten mit kontinuierlicher Brennstoffzufuhr (z. B. Öl-/Gaskessel oder Holzpelletsofen mit automatischer Zufuhr) wird auf eine Rauchklappe verzichtet.

## INSTALLATION DES STAHLSCHORNSTEINSYSTEMS:

***HINWEIS! AUF DER TITELSEITE DER MONTAGEANLEITUNG IST DER INHALT DER JEWEILIGEN SCHORNSTOFFLIEFERUNG ANGEGEBEN!***

Gehen Sie vorsichtig mit den Schornsteinmodulen um, zerkratzen Sie nicht die lackierten Teile.

Die Außenhüllen sind mit einer Kunststoffolie geschützt; Entfernen Sie die Kunststoffolie der sichtbaren Teile erst nach der Installation, aber **vor der Inbetriebnahme der Feuerstätte**. Die Kunststoffolien der verdeckten Teile werden bei der Montage entfernt.

Beginnen Sie mit der Montage, indem Sie die möglichen Durchgangsbohrungen z.B. im oberen Sockel und der Wasserdecke ausrichten und unter Berücksichtigung der Schutzabstandsanforderungen mit Hilfe der Zeichnungsschablone öffnen. (Anlagen 2 und 4).

Installieren Sie zuerst das Verbindungsrohr an der Verbindungsstelle in der Feuerstätte. Beachten Sie auch die Anweisungen des Kaminherstellers zum Anschluss des Kamins an den Schornstein. Die beiden Nuten am Ende des Verbindungsrohrs sollten nach oben zeigen, der Stützkragen wird mit einer Schraube M6 x 12 + M6 Nyloc an der Nut befestigt, der Zweck des Stützkragens ist es, den späteren Austausch des Ofens zu erleichtern, ohne das Rohr zu bewegen. Wird das Verbindungsrohr gekürzt, erfolgt die Kürzung von der gegenüberliegenden Seite. Schutzabstand des Verbindungsrohres, siehe Anlage 5.

Montieren Sie als nächstes das Unterteil des Schornsteins am Verbindungsrohr. Der Kamin wird auf den Stützkragen abgesenkt. (das Teilstück zeigt nach rechts, wenn die Bodenplatte im Teilstück nach unten zeigt)

Wenn das Teilstück bereits durch die Zwischendecke geht, sollte es sofort mit einem 2-teiligen Durchführungsflansch unterstützt werden, der mit acht Schrauben an der Decke befestigt wird. Prüfen Sie vor der Befestigung die Geradheit des Schornsteins. **Notiz!** Bei der Montage des Flansches ist ein ca. 3 mm großer Spalt zwischen Innenkante Flansch und Kamin zu berücksichtigen. Beim Heizen des Saunaofens kann sich der Schornstein bis zu 15 mm von der Senkrechten bewegen. Ein geeigneter Spalt zwischen Schornstein und Flansch verhindert ein Verkratzen der Lackoberfläche des Schornsteins.

Die Zwischenstücke werden so eingebaut, dass die Spreizung des Innenrohres und die Verpressung des Außenrohres immer nach oben zeigen, die Innenrohre müssen 60 mm ineinander stehen. Die Außenrohre sollten sich ca. 25 mm überlappen. Befestigen Sie die Außenrohre mit einer Schelle aneinander. Die Außenrohre sind an Ort und Stelle, wenn der Kragen gut in beide Montagenuten passt. Beachten Sie auch, dass die Oberkante der oberen Dämmung immer in die Oberkante der unteren Dämmung übergeht (z. B. indem Sie darauf achten, dass das obere Ende der Außenschale und die Oberkante der Dämmung in einer Ebene verlaufen (Bild 5).

Installieren Sie danach den Regenhut. Überprüfen Sie, ob der Regenhut gut am Ende des oberen Abschnitts anliegt, und befestigen Sie ihn mit zwei Kopfschrauben (Bild 4).

Im Obergeschoss und bei gedämmtem Wasserdach ist zusätzlich der Schornstein nach Anlage 2 und 4 zu dämmen.

Als Isolierung wird 70 mm Brandschutzwolle verwendet. Die Isolierung der Durchführung wird abgeschlossen, indem ein Metallmantel um die Wolle angebracht wird (Anhang 2 und 4). Der Metallmantel sollte 100 mm über die Grundisolierung hinausragen. Vor einer zusätzlichen Dämmung den Dichtflansch der Dampfsperre sorgfältig um den Schornstein herum anbringen. Danach wird der Blechflansch mit Alu-Klebeband dicht auf den Schornstein geklebt und an seinen Außenkanten mit blauem Klebeband auf dem eigentlichen Dampfsperrkunststoff befestigt. Der Dampfsperrkunststoff muss einen Abstand von 70 mm von der Außenfläche des Schornsteins haben. Der Flansch und das Alu-Dampfsperr-Dichtband können an dem Schornsteinin eingeklebt sein (Anlage 2, 4, 5).

Dichten Sie das Wasserdach um den Schornstein sorgfältig ab oder lassen Sie es von einem Fachmann abdichten. Im Lieferumfang ist ein Dichtungsgummi für das Wasserdach enthalten, es ist gut geeignet für z.B. Dachpappe. (Ausführlichere Montageanleitungen auf den letzten Seiten). Legen Sie das Dichtungsgummi oben auf den Schornstein und ziehen Sie es nach unten gegen das Dach, befestigen Sie das Gummi vom Befestigungspunkt an der Decke mit fünf Zylinderschrauben / Seite, wir empfehlen die Verwendung von Dichtungsmasse unter dem Befestigungspunkt (z. B. Würth / Soudal Polymerkleber und Dichtungsmasse) und an der Verbindungsstelle von Schornstein und Gummi. Achten Sie bei Blockhäusern auf die Setzung des Hauses. Von Jalotakka ist eine Reihe von Folien für Wasserdächer für alle Schornsteingrößen erhältlich. Bei einem Wasserdach muss zusätzlich die im Winter entstehende Schneelast berücksichtigt werden.

Besonderes Augenmerk sollte auf die richtige Verlegung der Unterlage rund um den Schornstein gelegt werden, damit Kondenswasser, das an der Dachunterseite kondensieren kann, oder Schnee, der sich im Winter angesammelt hat, nicht durch die Leitung in die Isolierung oder in den Raum fließt, wenn es schmilzt. Im Lieferumfang des Schornsteins ist eine obere Endstütze/Unterlagendurchführung enthalten, die in den meisten Fällen angebracht werden kann, um den Schornstein zu stützen und die Unterlage abzudichten. Wenn aufgrund des Einbauorts oder aufgrund der Unterlage die mitgelieferte Kopfstütze / Unterlagendurchführung nicht für den Zweck geeignet ist, siehe Anweisungen des Unterlagenlieferanten.

Durchführungsplatte der Unterlage mit Dachschrauben so am Sparren befestigen, dass sie auch den Schornstein stützt. Kleben Sie die Unterlage unter Berücksichtigung des Schutzabstandes mit blauem Klebeband auf die Platte. Der Schutzabstand auf der Unterlage zur Außenfläche des Schornsteins beträgt 70 mm.

Wenn der Schornstein auf dem Wasserdach mehr als 1,5 m über seine feste Halterung hinausragt, wird er mit einer vom Hersteller erhältlichen verstellbaren Dachhalterung oder mit einer Öse und Stahlseilen oder einer ähnlichen Halterung gestützt.

An dem Regenhut des Schornsteins dürfen keine Zusatzgeräte angebracht werden!

Der Hersteller bietet auch verschiedene Schornsteinwandhalterungen und andere mögliche Sonderteile an.

Der Stahlschornstein wurde auch mit einem Gehäuse getestet. Für die Verkapselung sind separate Anleitungen des Herstellers erhältlich. Das Gehäuse muss gemäß den Anweisungen des Herstellers gebaut werden.

#### **VERWENDUNG UND WARTUNG DES STAHLSCHORNSTEINS**

Stellen Sie immer sicher, dass die Rauchklappe geöffnet ist, bevor Sie ein Feuer im Kamin anzünden. Die Rauchklappe darf nicht zur Begrenzung des Schornsteinzuges verwendet werden und darf erst geschlossen werden, wenn die Glut vollständig erloschen ist..

Der Schornstein muss nach geltendem Recht in Abständen gekehrt werden, in Dauerwohnungen jährlich und in Freizeitwohnungen alle drei Jahre. Bei Bedarf kann die zuständige Behörde auch ein häufigeres Kehren anordnen.

**HINWEIS!** Die zum Kehren verwendete Kehrbürste muss für ein säurefestes Rohr geeignet sein (lokale Kehrmaßnahme).

Stellen Sie außerdem sicher, dass der Schornsteinfeger einen sicheren Zugang zum Schornstein hat und dass die Kehrmaßnahme sicher durchgeführt werden kann.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (z. B. 1 mal / Jahr) die Dichtheit des Schornsteins am Wasserdach und die Unversehrtheit und den festen Sitz des Regenhutes.

**Bringen Sie das Typenschild des Schornsteins gut lesbar an der Außenhülle oder in unmittelbarer Nähe der Feuerstätte an. Außerdem muss das Typenschild die Größe des Schornsteins, das Datum der Installation und die Person, die die Installation durchführt, angeben.**

#### **ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN : Vom Hersteller /**

**745/2017 Erlass des Umweltministeriums über Schornsteinkonstruktionen und Brandschutz**

Zulassungen und andere Dokumente im Zusammenhang mit dem Schornstein: <https://nettitalia.fi/ladatta-vat-materiaalit/>

21.9.2021

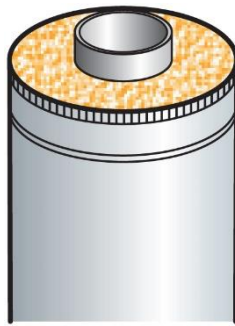
Herstellung

Jalotakka Oy  
Kangaskatu 1  
48600 Kotka

tel. +358 10 2394 770 (english)

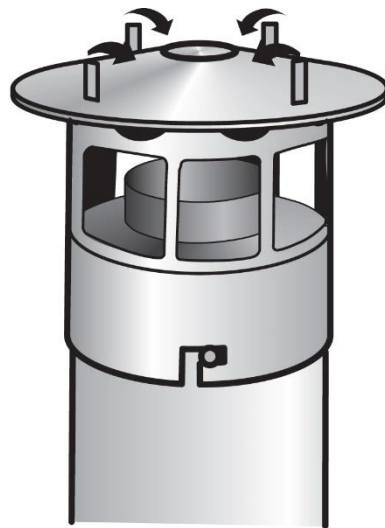
info@jalotakka.com

Technischer Support  
(auch abends und am Wochenende):



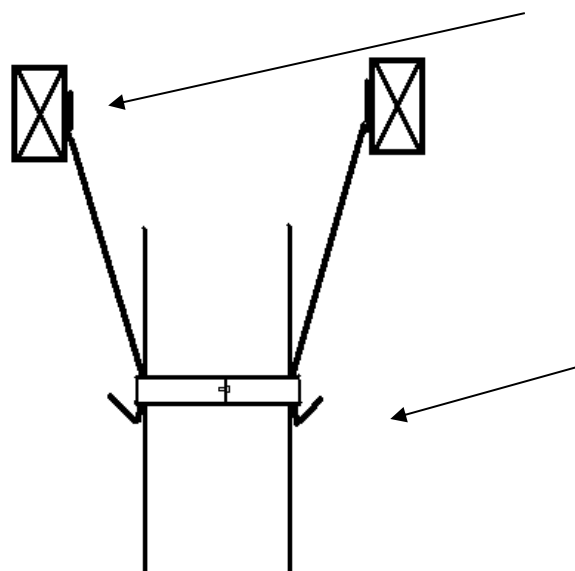
Bei Bedarf wird die Dämmung des Schornsteins im obersten Abschnitt auf gleiche Höhe der Außenschale geschnitten

#### REGENHUT VERSCHLIESSEN



Das Innenrohr muss durch den Flansch des Hutes führen. Der Hut wird mit zwei Kopfschrauben am Schornstein befestigt.

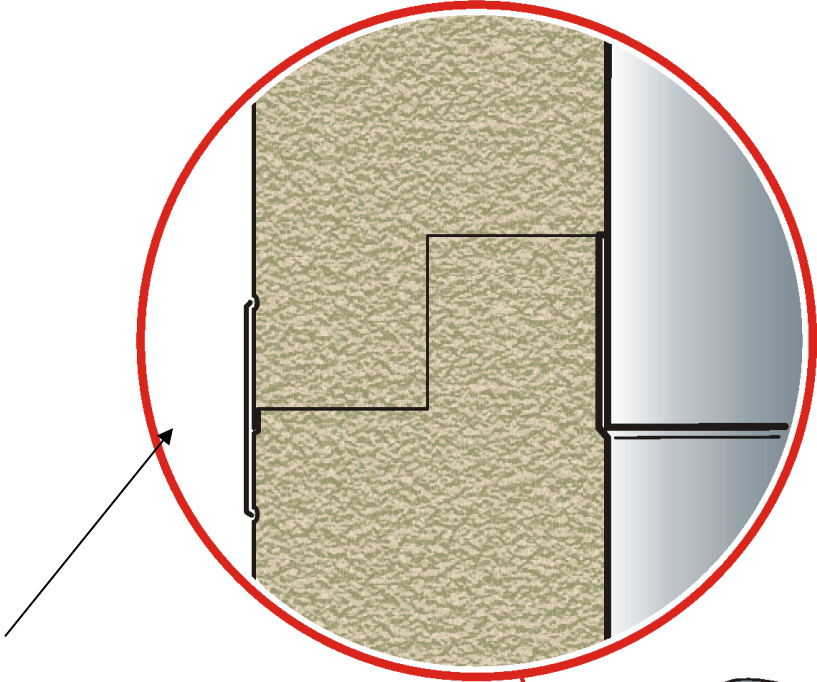
#### MONTAGE DER SCHORNSTEINHALTERUNG



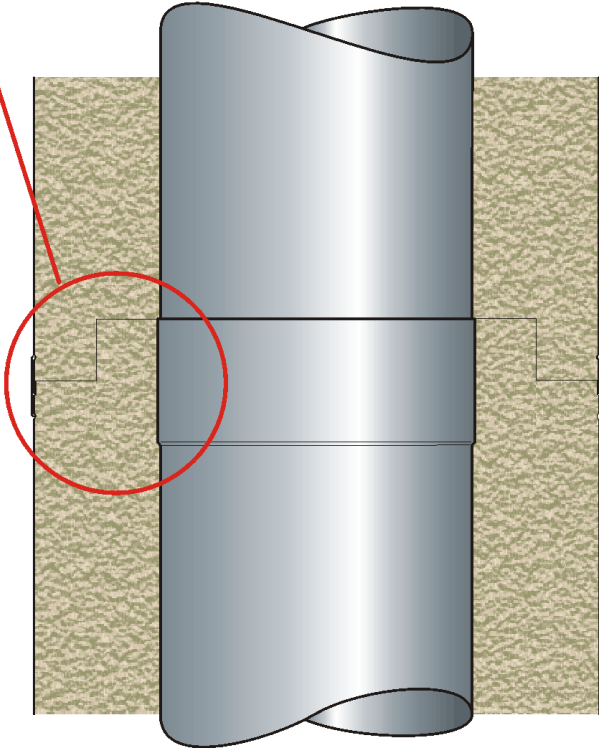
Befestigung der Lochbänder an z.B. Dachstuhl mit 5x60 Schrauben

3 St Lochbänder werden gebogen und unter dem Kragen festgezogen

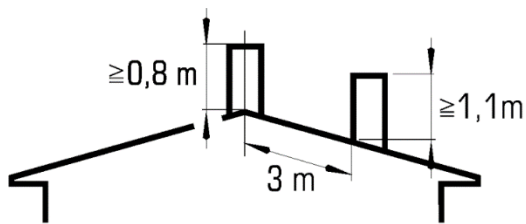
Bild 5



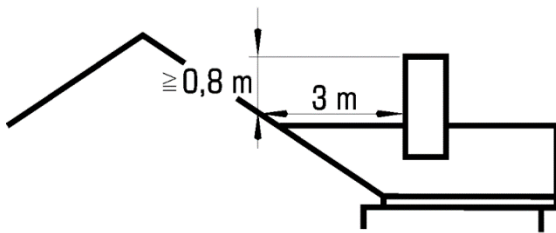
DIE AUSSENHÜLLE UND DIE WOLLPLATTE  
LAUFEN AUF DER GLEICHEN EBENE



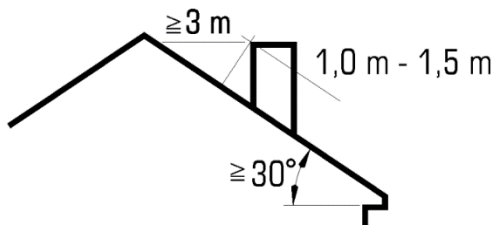




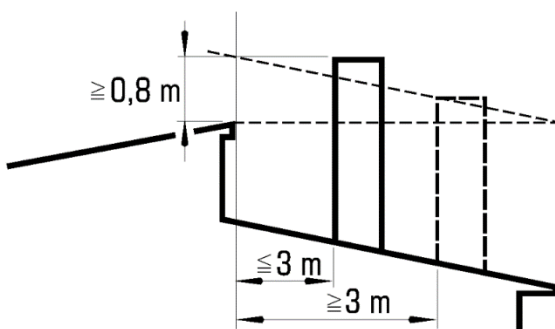
Wenn der Schornstein den Dachstuhl woanders als in der Nähe der Dachspitze durchbricht, wird der Schornstein um 10 cm per Dachstuhlmeter gezählt vom Dachstuhl verlängert.



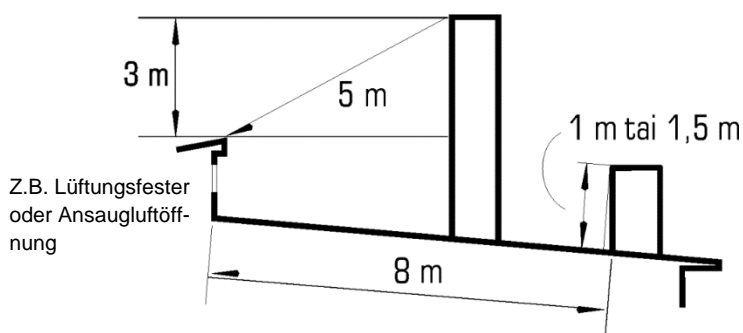
Der Schutzabstand gilt als erfüllt, wenn der Schornstein durch den Dachstuhl geführt wird und sein Abstand zu anderen Baustrukturen horizontal 3 m und die Überquerung der Überlappung 1-1,5 m beträgt.



Wenn der Schornstein den Dachstuhl mit einer Neigung von 30 Grad oder steiler durchbricht, gilt der Schutzabstand als erfüllt, wenn der horizontale Abstand des Schornsteins zu anderen Baustrukturen 3 m und die Höhe 1-1,5 m beträgt.



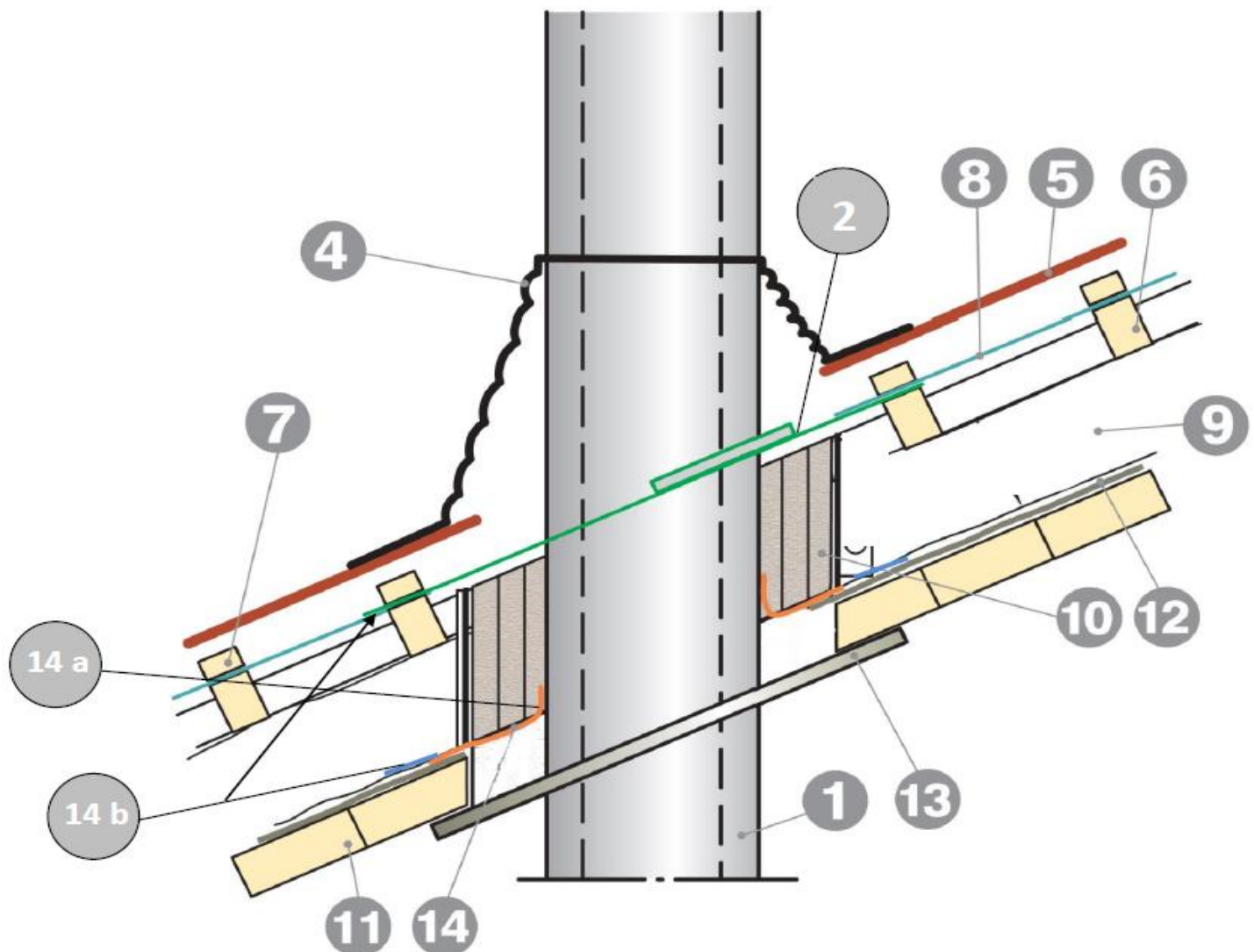
Die Höhe des Schornsteins wird ermittelt, indem der Punkt 0,8 m über dem höchsten Punkt des vertikalen Daches mit dem Punkt über der vertikalen Traufe in der Ebene des höchsten Punktes des Daches verbunden wird.



Bei der Bestimmung der Schornsteinlänge sollte auch der Schutzabstand zu den Ansauglufteinlässen und Lüftungsfenstern berücksichtigt werden, sodass der Abstand zum Schornstein nicht weniger als 8 m oder weniger als 5 m bei einem Höhenunterschied von 3 m beträgt.

**HINWEIS!** Bei Dächern, die nicht der Kategorie A1 oder B-Dach (t2) angehören, beträgt der Schutzabstand immer 1,5 m.

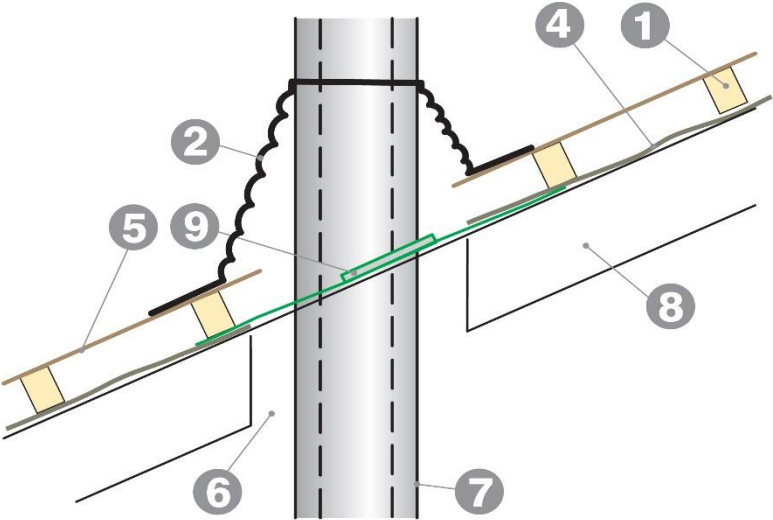
## Durchführung durch das isolierte Wasserdach G



- |  |  |
|--|--|
| 1) Schornstein                                 | 10) Zusatzisolierung der Durchführung              |
| 2) Unterlagsdichtungsplatte + blaues Klebeband |  |
| 4) Wasserdach Dichtungsgummi                   | 11) Decke  |
| 5) Wasserdach                                  | 12) Dampfsperre                                    |
| 6) Rippe                                       | 13) Durchführungsflansch der Decke                 |
| 7) Rippe                                       | 14) Dichtungsflansch und -band für die Dampfsperre |
| 8) Unterlage                                   | 14 a) Klebeband, Alu                               |
| 9) Tragende Struktur/Isolierung                | 14 b) Klebeband, blau                              |

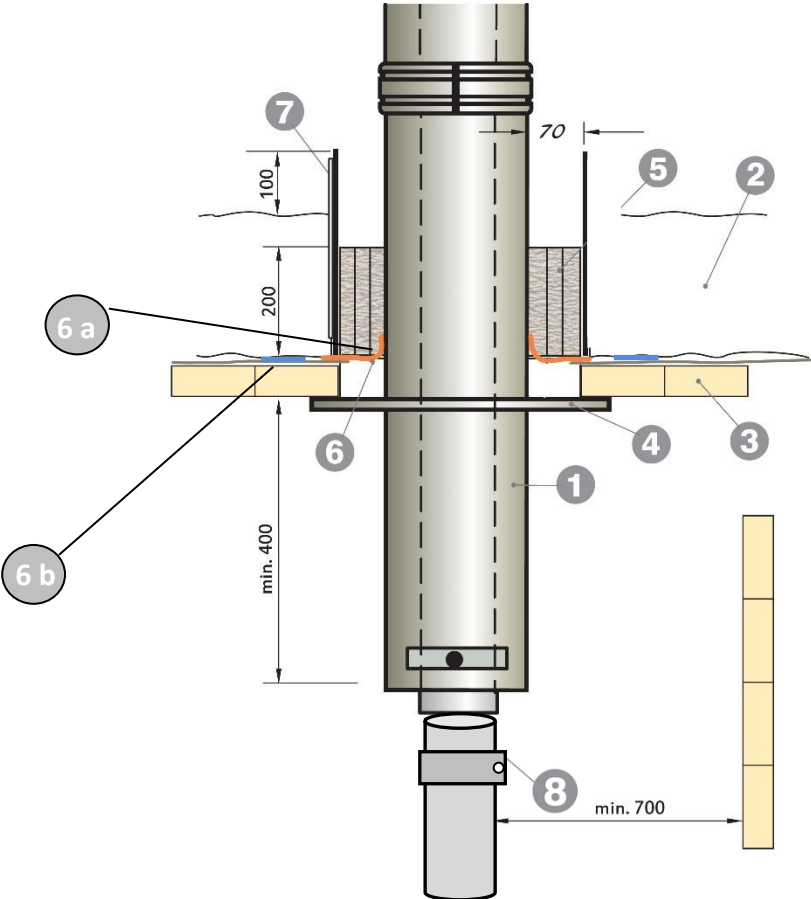
**HINWEIS! DER SCHUTZABSTAND ZU ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN  
BETRÄGT 70MM. IM FREIEN UND BELÜFTETEM RAUM 40MM.**

### Durchführung bei einem unisolierten Wasserdach G (70)



- 1) Rippe
- 2) Wasserdach Dichtungsgummi
- 4) Unterlage
- 5) Wasserdach
- 6) Schutzabstand bei Durchführungen 70mm
- 7) Schornstein
- 8) Tragende Struktur
- 9) Schornsteinstütze/ Unterlage Durchführung + Dichtungsband blau

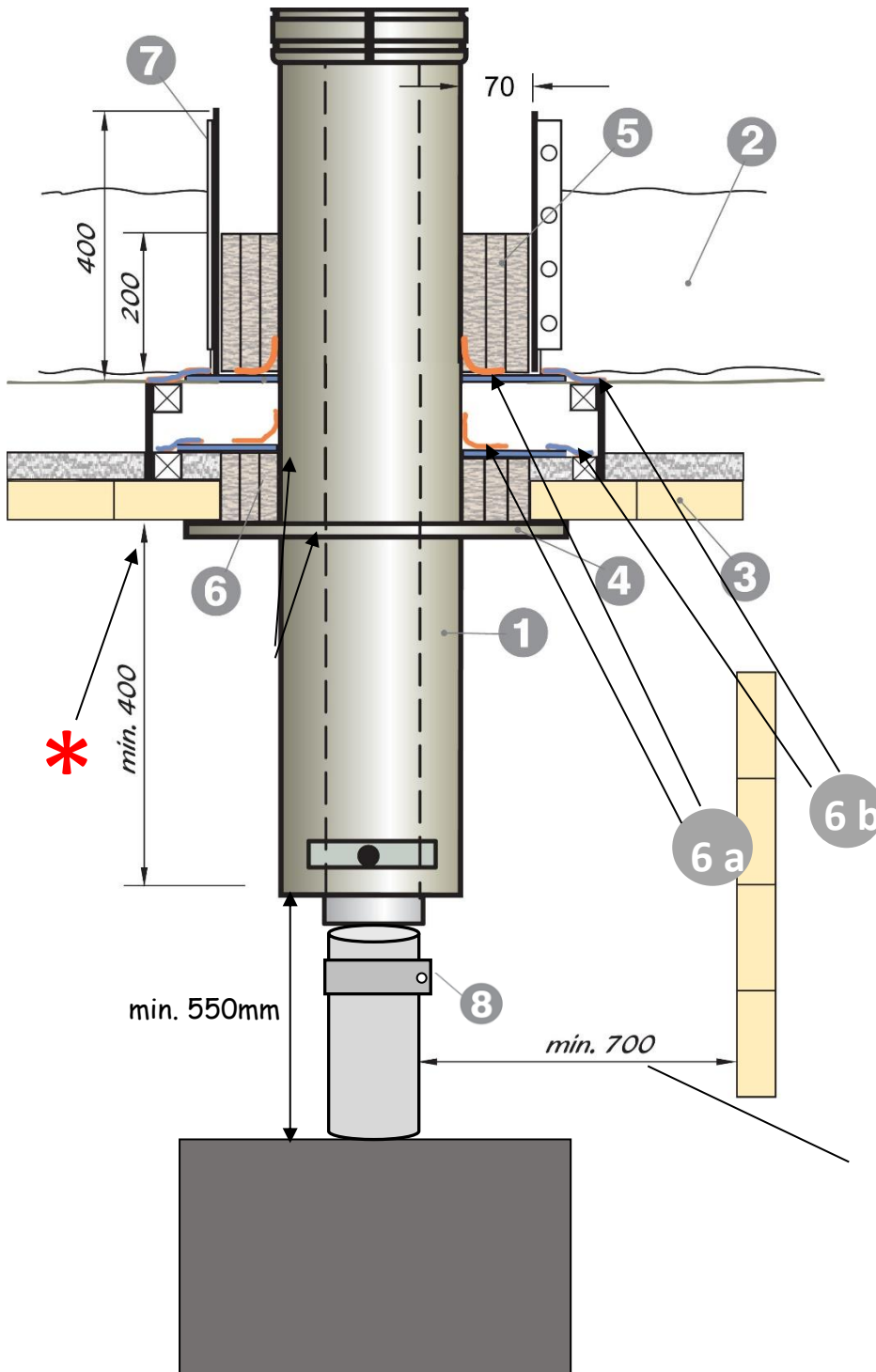
### Obergeschoss Durchführung G (70)



- 1) Schornstein
- 2) Isolierung
- 3) Decke
- 4) Durchführungsflansch
- 5) Durchführungsisolierung
- 6) Dampfsperre Dichtungsflansch und -band
- 6 a) Klebeband, Alu
- 6 b) Klebeband, blau
- 7) Durchführungsmantel
- 8) Klammerkragen

## Durchgang G des abgesenkten (Dampfbad)

### Innendeckenaufbaus



- 1) Schornstein
- 2) Unterlagenisolierung
- 3) Oberflächenmaterial
- 4) Durchführungsflansch
- 5) Durchführung Isolierung
- 6) Dampfsperre  
Dichtungsflansch+Klebeband
  - 6 a) Klebeband, Alu
  - 6 b) Klebeband,blau
- 7) Schutzmantel aus Metall
- 8) Klammerkragen, **nur in Saunen!**  
Der Schornstein wird beim Austausch des Ofens gestützt, wenn der Kragen entfernt und in den Schornstein geschoben werden kann. So kann der Ofen unter dem Schornstein herausgezogen werden.

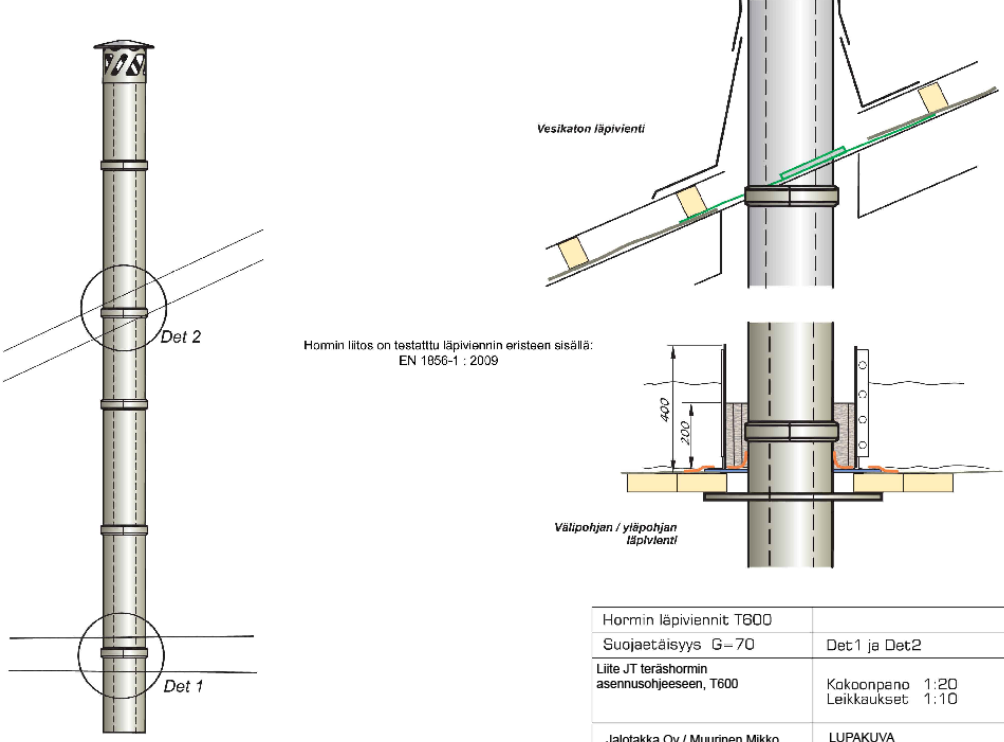
Mit separaten Schutzwänden oder Schornsteinschutz (Narvi) kann der Schutzabstand der Verbindungsleitung reduziert werden.



Bei Verwendung von Woll- oder SPU-Dämmung im abgesenkten Dachaufbau muss der Leerraum zwischen Rohr und Dämmung mit der zusätzlich zum Schornstein bestellten Dämmwolle ausgefüllt werden. Wenn keine Isolierung vorhanden ist, wird der Schornstein auch nicht zusätzlich isoliert. Dichtungszubehör für das abgesenkte Dach / Wolle + Dampfsperre sind zusätzliches Zubehör.

21.9.2021

AA

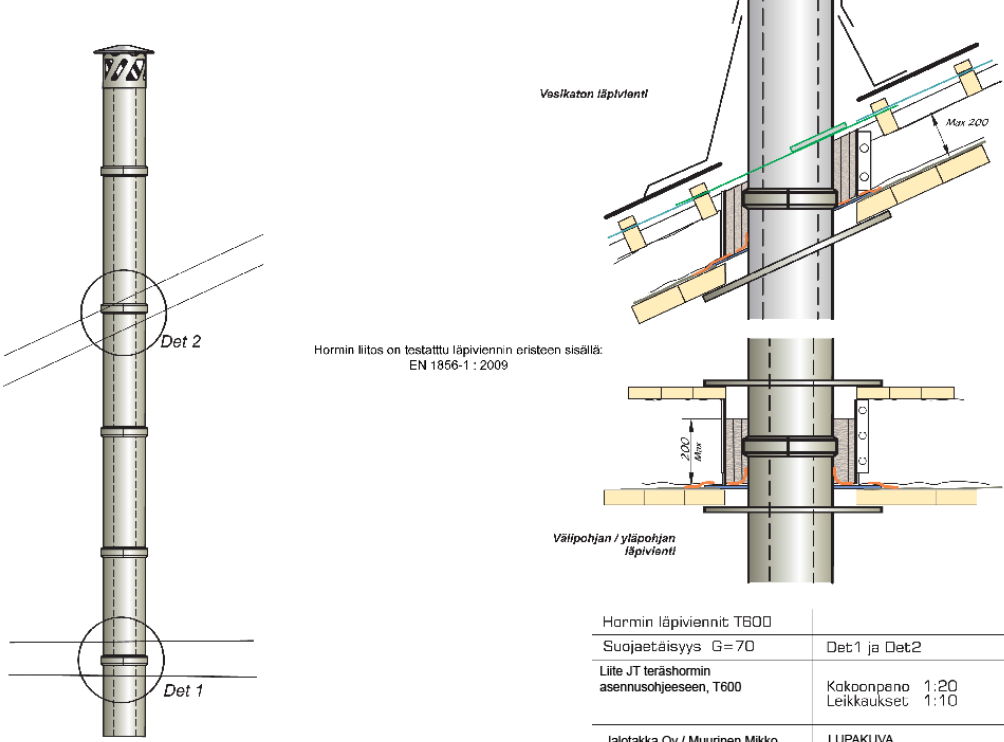


Vesikaton läpivienti

Välipohjan / yläpohjan läpivienti

Hormin liitos on testattu läpiviennin eristeen sisällä:  
EN 1856-1 : 2009

Hormin läpiviennit T600	
Suojaetäisyys G=70	Det1 ja Det2
Liite JT teräshormin asennusohjeeseen, T600	Kokoonpano 1:20 Leikkaukset 1:10
Jalotakka Oy / Muurinen Mikko Kangaskatu 1 48500 Kotka 010 2394 770 12.12.2011	LUPAKUVA ARK



Vesikaton läpivienti

Välipohjan / yläpohjan läpivienti

Hormin liitos on testattu läpiviennin eristeen sisällä:  
EN 1856-1 : 2009

Hormin läpiviennit T600	
Suojaetäisyys G=70	Det1 ja Det2
Liite JT teräshormin asennusohjeeseen, T600	Kokoonpano 1:20 Leikkaukset 1:10
Jalotakka Oy / Muurinen Mikko Kangaskatu 1 48500 Kotka 010 2394 770 12.12.2011	LUPAKUVA ARK

# MONTAGEPROTOKOLL DES STAHLSCHORNSTEINS

Datum:

**(sind der Betriebs- und Wartungsanleitung des Gebäudes beigelegt)**

Baustelle:

---

Monteur / Bauherr:

---

Montagezeit:

---

Der Durchmesser des Innenrohrs des Stahlschornsteins:

125mm

Materialstärke des Innenrohrs: 1,00 mm

Temperaturklasse des Stahlschornsteins: T600

Schornsteinschutzabstand 70 mm zu brennbaren Materialien. In einem freien und belüfteten Raum 40 mm (Eurofins-Bericht Nr. EUFI29-2000360-T1)

Art der Feuerstätte, an der der Schornstein angeschlossen ist:

---

Maximale Rauchgastemperatur in der Feuerstätte in Grad Celsius:

---

Kehrmethode: Kehren mit einer Nylonbürste

Weitere Informationen zu Durchführungen, Abdichtungen, Schutzabständen oder andere relevante Informationen:

---

---

---

---

---

---

---

## WASSERDACH DICHTGUMMI

Das Dichtungsgummi des Wasserdachs eignet sich für geneigte kleine Kragen (0-22°) und große Kragen (0-38°) Filz- und Blechdächer sowie im Einzelfall für Schräg- und Ziegeldächer, sofern vorhandene Profile nicht die gute Anpassung des Aluminiums und die gute Haftung des Klebers behindern.

Zusätzlich empfiehlt sich bei Blech-, Ziegel- und Steildächern die Verwendung einer Kaminrückwand-Wurzelplatte (z.B. Wurzelkegel-Aufsatzplatte 1250mm x 800mm). Das Blatt muss vollständig vom First bis zur Hinterkante des Regenkragens verlängert werden, indem die erforderliche Anzahl der oben genannten Verlängerungsblätter verwendet wird. Die Wurzelplatte wird mindestens 50 mm über der Hinterkante des Regenkragens eingebaut und der Stoß mit Dichtmasse abgedichtet. Trifft die Durchführung im Wasserdach auf die Naht des Maschinenfalzdaches, muss die hintere Wurzelverblechung von einem Spenglerbetrieb ausgeführt werden.

Der Regenkragen wird auf das Dach geklebt (z. B. Würth oder Sikaflex Kleb-/Dichtstoff oder ähnliche Produkte). Bevor die Schornsteinwurzelabdichtung eingeklebt werden kann, muss das Dach vollständig trocken sein. Es reicht nicht, dass sich die Oberfläche trocken anfühlt, sie muss auch von innen trocken sein. Bei der Montage sind auch die Hinweise des Kleberherstellers hinsichtlich der Temperaturverhältnisse zu berücksichtigen.

### Schritte zur Installation des Regenkragens

1. Die Öffnung für den Schornstein im Gummikragen passend für den Durchmesser des Schornsteins wie folgt öffnen:

Auf der Vorderseite des Abreißvorsprungs mit einem Messer an der richtigen Stelle einen Schnitt für den Außendurchmesser des Laufs vornehmen:

- Ziehen Sie den Teil, der kleiner als die gewünschte Öffnung ist, aus der Abreißblase heraus.
- Vorsichtig den Regenkragen dehnen und über die Schornsteinabdeckung ziehen.

2. Überprüfen Sie, dass der Regenkragen sich entsprechend seiner Neigung dem Dach anpasst. Bei einem Ziegeldach wird der gegen die Wasserabdeckung zu klebende Teil durch Pressen an das Profil der Ziegel angepasst und der obere Teil mindestens 50 mm unter dem oberen und ebenso viel unter dem unteren Ziegel montiert wird.

3. Den gegen das Wasserdach stoßenden Teil des Regenkragens mit Kleber/Dichtmasse auf das Dach kleben und alle 60 mm mit Dachschrauben am Dach befestigen.

4. Dichten Sie das obere Ende des Gummikragens mit einer Klammer und Dichtmasse an den Schornsteinmantel ab.

(Hinweis: Dichtmasse ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wählen Sie den passenden Kleber/Dichtmasse für das jeweilige Dachmaterial aus.)





Mitgeliefert werden:

- Deckenbefestigung, Gummi
- Kopfschraube 4,8 x 28, 30 St.

Schornsteinbefestigung, Gummi

Verband + Schloss



530 x 600 (oval)



430 x 430 (viereckig)